

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

VII. Glück und Segen für den gantzen Tag zu erbitten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Rehalde.

VII.

Blud und Segen für den ganken Tagzu erbitten.

Col. III, 17. Alles, was ihr thut, mit Worten oder mit Wercken, das thut alles in dem Rahmen des Herrn JE. fu, und dancket Sott und dem Vater durch ihn.

Nun

un

del

nic

m

Li

un

låf

ich

ge

m

te

ge

go

·)

a) Gal. 4, 5. b) Nom. 4, 25. c) 1. Joh. 2, 1. d) Efa. 13. e) Pf. 30, 5. f) Efa. 12, 6. g) Pf. 103, 22. h) Pf. 150, 6. i) Pf. 146, 2.

am Dienstagdes Morgens. 125

Munwillich mein a Neth auswerf. g fen in deinem Rahmen, BERR JEsu! Du b Sohn Davide; c Biffmir, mein GOtt, d um deiner Gute willen; . Silff deinem Bolck, und fegne uns durch f deinen Nahmen. 3ch weiß, der & SErrwird mir helffen, daß ich hent nicht auf h eine Thorheit gerathe, noch mein Thun mir zur i Schande gereiche ; Lag aber mein k Fürnehmen gerathen, und alles wohl 1 gelingen, denn du HErr laft es gelingen dem " Aufrichtigen, und " wer Gott fürchtet, dem wirds gelingen. Sch weiß, daß mirs gelinget, ja Bater! ich vin gewiß, daß du mir noch einen P Ge= gen vorbehalten; Go 4 verwandele denn meinen Bluch in einen Gegen, und ' gebies te deinem Segen über mich, fo wird mit deinem Segen f das Haufi deines Knechts gesegnet senn ewiglich. Der Segen des DErrn fen über mich, der " machet reich. ohne Mühe. Go fomme denn, o hErr!

dein

Ľ

1

6

a) Luc. 5, 5. b) Matth. 1, 1. c) Pf. 3, 8. d) Pf. 6, 5.
e) Pf. 28, 9. f) Pf. 54, 3. g) Pf. 55, 17. h) Pf. 85, 9. i)
Ef. 30, 3. k) Judith. 10, 9. l) Rehem. 1, 11. m) Spr. 2, 7. n) Sir. 6, 17. o) Phil. 1, 19. p) Genef. 27, 36. q)
Deut. 23, 5. r) Deut. 28, 8. l) 2. Sam. 7, 29. t) Pf. 129, 8. u) Spr. 10, 22.